

**Protokoll: 14. Treffen der Steuerungsgruppe
im PR An Egge und Lippe
03. September 2019 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Schlangen**

anwesend: Claudia Willeke, Ansgar Drees, Andre Hüsken, Georg Kersting, Ute Völlmecke, Norbert Wenner, Annette Lödige – Wennemaring,

entschuldigt: Anette Radoy, Julia Görmann, Thomas Rudolphi,

ToP 1: Impuls in der Kirche

Georg Kersting gestaltet einen Geistlichen Impuls in der Marienkirche Schlangen zum Thema: „Das himmlische Jerusalem“.

ToP 2: Begrüßung

Georg Kersting begrüßt die Mitglieder der Steuerungsgruppe

ToP 3: Resonanzen zum „Tag der Visionen“ und Ergebnisse

Die Steuerungsgruppe reflektiert die Veranstaltung am 30. Juni in der Concordia-schule. Durchweg war es eine gute, stimmige Veranstaltung. Trotz der großen Hitze war es mit ca. 150 Personen eine gute Beteiligung.

28 eingereichte Visionen zeugen davon, dass sich die Menschen An Egge und Lippe mit der Thematik auseinandergesetzt haben. Bei der Auswertung der Fragebögen haben sich drei Visionen herauskristallisiert: Tankstelle, Schutz und Schirm, Labyrinth (siehe Auswertung Visionen).

ToP. 4: Bündelung der Ergebnisse zur einer „gemeinsamen Vision“

Die Steuerungsgruppe nimmt nun die Auswertungen der Fragebögen sowie Rückmeldungen der Menschen in den Blick und versucht alle Aspekte in einer gemeinsamen Vision zu vereinen. Die Fragestellungen zur Weiterarbeit waren folgende: Was motiviert uns in den nächsten Jahren? – Was gibt Orientierung? - Wie können wir die Dinge auf den Punkt bringen? In Kleingruppen setzt sich die Steuerungsgruppe mit diesen Fragen sowie den Ergebnissen vom „Tag der Visionen“ auseinander.

Ergebnis aus der Kleingruppenarbeit – Unsere gemeinsame Vision –

***Pastoraler Raum An Egge und Lippe
bunt wie das Leben, – gemeinsam unterwegs, - gestärkt und behütet
durch Gott***

Diese „gemeinsame Vision“ soll nun dem Pastoralen- Raum- Rat vorgelegt werden. Abschließend soll sie über Plakate, Flyer, die Homepage sowie den Pfarrbrief der Bevölkerung vorgestellt werden. Ebenso erhalten alle, die eine Vision eingereicht haben das Ergebnis durch einen Brief mitgeteilt.

ToP 5: Weiterarbeit mit den „priorisierten Zielen“

Die priorisierten Ziele sind allen Mitgliedern der Steuerungsgruppe sowie des Pastoralen- Raum- Rates zugegangen. Einige Ziele werden bereits angegangen durch unterschiedliche Maßnahmen für andere müssen sich noch Menschen finden und Maßnahmen entwickelt werden, diese zu erreichen. Sollten sich keine Personen oder Maßnahmen finden, die für die Erreichung eines Zieles stehen, wird es vorerst nicht weiter verfolgt.

ToP 6: Überlegung und Planung des nächsten Schrittes: Maßnahmen- Veranstaltung(en)

Anders als zunächst von der Steuerungsgruppe überlegt, wird es keine Großveranstaltung zur Findung von „Maßnahmen“ geben. Es besteht die Gefahr, dass bei einer Großveranstaltung sehr viele Randgespräche entstehen und letztendlich nur wenig Konkretes zu Papier gebracht wird. Die Steuerungsgruppe entscheidet, dass es Themenabende zu den jeweiligen Bereichen geben soll, die von externen Moderatoren moderiert werden. So kann mit den Interessierten intensiv an den Themen gearbeitet werden. Bis Mitte November sollen die Themenabende abgeschlossen sein und die Maßnahmen zur Erreichung der Ziele stehen. Dem Pastoralen- Raum- Rat wird in der nächsten Sitzung diese Idee vorgestellt und dort zur Abstimmung gebracht. Anschließend beginnt die Terminfindung sowie die Bewerbung der Themenabende.

Folgende Moderatoren für die jeweiligen Themenabende sind angedacht:

- Familie: Theresa Bartz (Dekanat)
- Jugend: Theresa Bartz (Dekanat)
- Pastorale Orte und Gelegenheiten: Pfarrer Eickelmann
- Menschen an Lebenswendepunkten: Clemens Reith
- Ehrenamtskonzept: Rainer Fromme (Dekanat)

ToP 7: Ideen zur Gliederung der Pastoralvereinbarung

Andre Hüsken stellt den Mitgliedern der Steuerungsgruppe einen Entwurf zu Gliederung der Pastoralvereinbarung vor. (siehe Anhang). Es ist Konsens, dass im Hauptteil kurz und knackig die Ergebnisse des Pastoralen Prozesses erläutert werden. Alle Statistiken, Zahlen, Daten, Fakten werden in den Anhängen zu finden sein.

ToP 8: Verschiedenes

Georg Kersting bedankt sich für den intensiven Austausch und beschließt die Sitzung.

Für das Protokoll:
Andre Hüsken